

# DIGITALE MEDIEN

## Bremen

### Protokoll der 11. Sitzung des Gemeinsamen beschließenden Ausschusses Digitale Medien

28.04.2014, 15:08 - 17:04 MZH 5300

**Anwesend: Dennis Paul, Udo Frese, Gabriel Zachmann, Jukka Boehm, Jan Broer, Tjark Engelke**

#### TOP 1: REGULARIEN

- Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- Festlegung der Tagesordnung
- Die Protokolle der 9. und 10. Sitzung wurden beschlossen.

#### TOP 2: MITTEILUNGEN UND BERICHTE

##### *2.1. DM- Sonderpreis Medieninformatik und Mediengestaltung*

Der Gewinner unseres erstmalig vergebenen Projektkreises war das Projekt "Alumni-Roboter". rojekt Alumni Robots, eine Seminararbeit im Masterstudium, die von Studierenden der Universität und der HFK im Studiengang Digitale Medien gemeinsam erarbeitet wurde.

Die von der internationalen Gruppe aus Studierenden der HfK und Universität entwickelten Roboter sollten ehemaligen Studenten und Angehörigen einen Einblick in die Hochschultage geben. Es wurden insgesamt 7 „Roboter“ produziert, die durch die HFK liefen und mit den Interessenten über eine Google- Hangout-Konferenz kommunizierten.

Die Jury hat die witzigen Robotergestalten, die treffende Präsentation, das gemeinsame Arbeiten in der internationalen und interdisziplinären Gruppe sowie die einfache Umsetzung überzeugt und begeistert.

Die Abwicklung der Preisgeldübergabe soll, so sich das Konto des Studiengangs an der Universität befindet so ablaufen, dass C. Keßler das Geld an der Uni in Empfang nimmt und mit zur HfK Nimmt.

Genauere Information (auch zum Hochschulpreis Digitale Medien 2014) sind auf der folgenden Webseite zu erlesen:

<http://www.hfk-bremen.de/t/auszeichnungen/n/hfk-hochschulpreise-2014-f%C3%BCr-digitale-medien-design-und-kunst-sowie-sonderpreis-medieninformatik-und>

##### *2.2. Promovieren an der HfK*

An der HfK gab es eine Diskussion zum Thema "Promovieren an der HfK". Die HfK hat ein starkes Interesse daran, Promovieren zu ermöglichen. Zu dieser Diskussion waren diverse Sprecher geladen und haben aus der Praxis erzählt. Promotionen in Bereich Kunst und Design ist in Deutschland eher unüblich aber im angelsächsischen und Nordeuropäischen Raum durchaus schon Gang und gebe. Eine der Hauptfragen ist, ob der Abschluss eine Gestaltung oder eine geschriebene Arbeit sein muss. Aber auch die Fragen wie: Was nützt es dem Künstler?

##### *2.2. DM-Datenaustausch zwischen Uni und HfK*

In der kommenden Woche findet ein Treffen zwischen Vertretern der Prüfungsämter und EDV-Abteilungen beider Hochschulen statt, bei dem ein weiterer Versuch gestartet werden soll, einen digitalen Austausch von Studierenden- und Prüfungsdaten zu ermöglichen. Einen entsprechenden Bericht wird C. Kessler beim nächsten GbA vortragen.

### TOP 3: DISKUSSION ZU DEN PO-ÄNDERUNGEN

Bestimmte Begrifflichkeiten sollen umbenannt werden:

- Bachelor HfK: Kolloquium im 6. Semester umbenennen in Plenum
- Im PO-Text und Modulbeschreibungen: Kolloquium in Abschlusskolloquium
- Bachelor-Gruppenprojekt umbenennen in Gruppenprojekt
- Individual Projekt umbenennen in Individualprojekt
- Master Project umbenennen in Project

Der Bearbeitungszeitraum für die Masterthesis muss lt. Beschluss aus GbA 7 noch in der PO geändert werden. (Zitat aus GbA 7: "Es wird beschlossen im DM-Teil der MPO die Korrekturzeit auf 1 Monat zu reduzieren. Hierzu bedarf es einer Änderung der MPO-Digitale Medien.")

Weitere Änderungspunkte finden sich in den angehängten PO-Dokumenten.

### TOP 4: FINANZEN DES STUDIENGANGS

Die Finanzierungsvereinbarung zwischen HfK und Uni von 2011 ist noch immer nicht komplett umgesetzt. Die Verwaltung schafft es derzeit personell nicht, das Geld auf das richtige Konto zu buchen. Ausgaben aus den vergangenen Jahren:

Ausgaben 2014:

- Internetkosten für die Website (A.Breiter) 30,-
- Akkreditierung: 6.5000 EUR
- WV Vera Künzer 650 EUR Lehrauftrag
- Greenscreen: Start 1.000 (GbA und U.Frese)

Nähere Informationen zum Greenscreen-Studio:

Die Tutoren der DM-Veranstaltung müssen die Studierenden beaufsichtigen. Die aktuelle Vereinbarung gilt nur für diesen Medieninformatik 2 Kurs.

Jedes Folgejahr würde mit 500 EUR zu Buche schlagen, eine Alternative wäre das Studio des ZMML.

### TOP 5: WEITERENTWICKLUNG IM STUDIENGANG DM

#### 5.1 Modulbeschreibungen:

Die aktuellen Modulbeschreibungen für Bachelor und Master sollen auf die Webseite gestellt werden. U. Frese wird mit U. Bormann sprechen, damit die HfK-Lehrenden Zugriff auf das Uni-System zur Erfassung der Modulbeschreibungen bekommen. Den Ersteintrag der Beschreibungen soll C. Kessler vornehmen; spätere Änderungen der/die jeweilige Modulverantwortliche.

*5.2 Tag der Lehre an der Universität: Diskussionsrunde zu 'Introduction to Digital Media'*

Am 04.06.2014 findet an der Universität der Tag der Lehre statt, hierzu gestalten die Studiengänge auch ein eigenes Programm. Derzeit werden die DM-Themen mit in der Informatik verarbeitet. Es liegt jetzt ein Vorschlag aus der Studienkommission Informatik vor, eine Diskussion zum Thema "Introduction to DM" abzuhalten. Ideen hierzu wären "Bin ich nach Abschluss ein Digitales Medium?", "Welches Skill-Set wollt ihr am Ende des Studium haben?". Weitere Vorschläge zu Themen und Anfragen an mitdiskutierende Lehrende auch von der HfK werden in den nächsten Wochen per Mail verschickt.

*5.3 B-MI-9*

Der GbA beschließt, dass die Module B-MI-4 (Anwendungen der Digitalen Medien) und B-MI-8 (Web/Netze/Datenbanksysteme) Module als B-MI-9 gewertet können.

**TOP 6: VERANSTALTUNGEN UND TERMINE***Veranstaltungen/Konferenzen:*

<b>2014</b>

*Termine*

<b>Datum</b>	<b>Zeit</b>	<b>Titel</b>	<b>Ort</b>
Mi 04.06.2014		Tag der Lehre	Universität
Mo 23.06.2014	16:00h	GbA 11	HfK 3.09.100

**TOP 7: SONSTIGES**

- Die Wahl der Auswahlkommissionen Master werden im Umlaufverfahren durchgeführt.
- Die PO-Änderungen werden ebenfalls per Mail an alle verschickt.
- Punkt für die nächste Tagesordnung: Überarbeitung der AO Master bzgl. des künstlerischen Anteils lt. FB-Rat HfK

V.f.d.R.d.P.: Claudia Keßler